

IDEEN UND VORSCHLÄGE,

wie alle in der Familie gut zusammen leben und lernen können.



Warum Konflikte wichtig sind

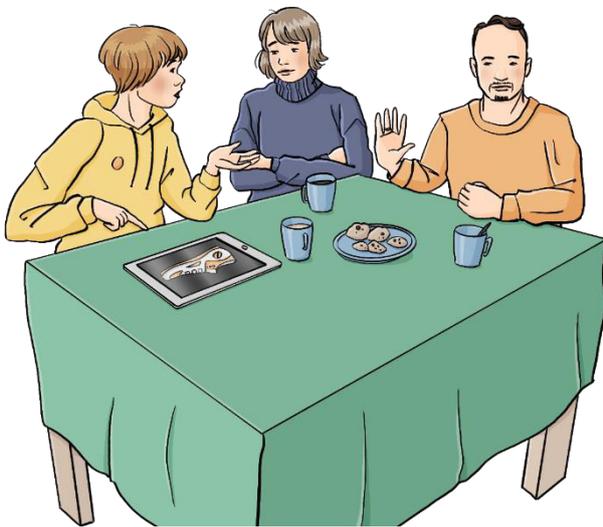
Kinder haben viele Wünsche. Das ist ganz normal. Aber die Eltern können nicht alle Wünsche der Kinder erfüllen und müssen manchmal auch „Nein“ sagen. Viele Eltern wissen auch nicht, wie sie damit umgehen sollen. Denn es ist immer stressig, wenn die Kinder zum Beispiel plötzlich auf der Straße schreien, weil sie etwas nicht bekommen haben.

Wie läuft ein Konflikt ab und was lernen die Kinder dabei?

- Das Kind hat einen Wunsch.
- Die Eltern können „Ja“ zum Wunsch vom Kind sagen, wenn sie das möchten. Die Eltern können aber auch „Nein“ sagen, wenn es ein echtes Nein ist. Die Kinder spüren nämlich, wenn das Nein der Eltern nicht echt ist. Dann fangen die Kinder an zu betteln oder zu schreien, bis die Eltern doch wieder „Ja“ sagen. Dann ist es besser, wenn die Eltern gleich „Ja“ zum Wunsch des Kindes sagen!
- Oder die Eltern können auch sagen, dass sie es sich erst überlegen müssen. So haben die Eltern Zeit zu überlegen und nehmen das Kind gleichzeitig ernst.
- Sagen die Eltern ein klares „Nein“, dann kommt es meistens zu einem Konflikt. Zum Beispiel weint oder schreit das Kind und schmeißt sich auf den Boden. Genau vor diesem Konflikt haben die meisten Eltern Angst. Dieser Konflikt ist aber wichtig: Das Kind lernt dabei, die eigenen Interessen durchzusetzen.
- Die Eltern können ruhig und ohne schlechtes Gewissen bei ihrem Nein bleiben. Wichtig ist, dass die Eltern das Kind für seinen Wunsch und seinen Kampf nicht kritisieren, bestrafen oder darüber lachen.

Bleiben die Eltern beim Nein, dann ist das Kind traurig und enttäuscht. Das Kind braucht nun Zeit für sich: Es will jetzt seine Ruhe haben. Vielleicht kriecht es unter den Tisch oder es geht ins Zimmer und wirft die Tür zu. Das Kind muss sich nämlich von seinem Wunsch verabschieden. In dieser Situation lernen die Kinder, dass andere Menschen anders sind als sie selbst. Und sie lernen auch, sich in andere Menschen hineinzufühlen. Eltern brauchen das Kind jetzt nicht beruhigen oder ihm alles erklären.

- Nach einer Weile wird das Kind wieder ruhig. Meistens kommt das Kind von allein wieder zu seinen Eltern. Auch die Eltern sollten sich beruhigen und es einfach gut sein lassen.



Liebe bedeutet also, auch einmal „Nein“ zu sagen. So lernt das Kind, besser mit Enttäuschungen umzugehen und Konflikte zu lösen. Wichtig ist immer, dass die Eltern das Kind für seine Wünsche nicht kritisieren und bestrafen.

Text in Einfacher Sprache von:

OKAY - Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe ONLUS Südtirol.

www.lebenshilfe.it/okay



Dieser Text ist eine Zusammenfassung vom Text in Alltagssprache:

„30_Warum Konflikte wichtig sind“. Elisabeth Kusstatscher hat den Text in

Alltagssprache geschrieben. Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite:

www.familie.it